

## Gesamtschule öffnet ihre Türen

■ **Rödinghausen** (nw). Für Eltern, deren Kinder zurzeit die vierte Klasse besuchen, bietet die Gesamtschule Rödinghausen wieder umfangreiche Möglichkeiten zur Information. Am Dienstag, 24. November, 19.30 Uhr, findet in der Aula ein Infoabend statt. Die Schulleitung stellt dort das Programm der Schule näher vor. Am Samstag, 28. November, ist Tag der offenen Tür. Von 9 bis 13 Uhr gibt es vielfältige Angebote und Einblicke in das Schulleben. Infos gibt es auch unter Tel. (0 57 46) 93 86-0 und [www.gesamtschule-roedinghausen.de](http://www.gesamtschule-roedinghausen.de).

## Preisskatturnier bei Kultur offensiv

■ **Kirchlengern** (nw). Der Verein Kultur offensiv veranstaltet am kommenden Samstag, 21. November, 14 Uhr, in der Gaststätte Myer Zwo in Stift Quernheim ein Preisskatturnier. Der Spielleiter des Turniers ist Rüdiger Steinmeier. Sein Wort ist entscheidend bei strittigen Fragen zum Spiel. Die Reihenfolge beim Zugriff auf die Preise ergibt sich von der erreichten Punktzahl der Turnierteilnehmer. Die Veranstaltung ist öffentlich. Eine Mitgliedschaft im Kulturverein ist nicht Voraussetzung für die Teilnahme. Infos und Anmeldung unter Tel. (0 52 23) 76 12 27.

## Heute: Blutspenden in Kirchlengern

■ **Kirchlengern** (nw). Die Bereitschaft Kirchlengern des Deutschen Roten Kreuzes lädt am heutigen Freitag, 20. November, zum Blutspendetermin in die Grundschule Kirchlengern, Lübbecke Straße 69a, ein. Blutspenden kann jeder ab 18 Jahren. Der Personalausweis und, wenn vorhanden, der Blutspendeausweis sollten mitgebracht werden. Die Mitarbeiter des DRK stehen in der Zeit von 16.30 bis 20 Uhr bereit.

## FAMILIENCHRONIK

### Geburtstage

Rödinghausen. Ilse Hanna, 85

Jahre. Inge Frobieter, 88 Jahre. Edith Nadrowski, 89 Jahre. Kirchlengern. keine

## Flüchtlinge und Firmen zusammenbringen

**Neues Projekt:** Integration von Asylsuchenden in Kooperation mit der Gemeinde Rödinghausen

■ **Rödinghausen** (nw). Der in Bünde ansässige Wirtschaftsverband Westfalen-Lippe (WWL) hat eine Initiative gestartet, mit der Flüchtlinge Schritt für Schritt an für sie geeignete Arbeitsplätze herangeführt werden. Der Start des Projektes erfolgte in Kooperation mit der Gemeinde Rödinghausen in Form von Gesprächen mit Flüchtlingen. Im nächsten Schritt des Projektes wurden mit interessierten Flüchtlingen Betriebsbesichtigungen in Unternehmen unterschiedlichster Branchen unternommen. Die Auftaktveranstaltung führte die Flüchtlingsgruppe aus Rödinghausen, der sich auch Bürgermeister Ernst-Wilhelm Vortmeyer anschloss, zunächst zu Eschbach-Küchen in Rödinghausen-Bruchmühlen. Dort zeigte Geschäftsführer Stefan Hofemeier der Gruppe den Betrieb und beantwortete viele Fragen der Besucher. Hofemeier: „Ich war erstaunt, wie groß der Wissensdurst der Besucher war.“ Im weiteren Verlauf der Besichtigungstour wurden ein Kunststoff-Verarbeiter und ein Maschinenbau-Unternehmen in Löhne sowie ein Betonwerk in Bad Oeynhausen besucht. In den nächsten Schritten des WWL-Projektes geht es darum, den Flüchtlingen Betriebspraktika in Branchen zu

ermöglichen, für die sie sich interessieren. Auch die Schaffung von Mobilität zum Erreichen von Arbeitsplätzen ist Bestandteil des WWL-Konzeptes. Ein Sprachkurs wurde innerhalb von einer Woche vom WWL-Vorsitzenden Manfred Bulk und Ernst-Wilhelm Vortmeyer auf den Weg gebracht. „Am Ende“, so der gemeinsame Wunsch von Vortmeyer und Bulk, „sollte dann idealerweise für jeden Flüchtling ein Arbeitsplatz stehen, der seinen Fähigkeiten entspricht und mit dem er seinen Lebensunterhalt selbst bestreiten kann.“ Bei der Umsetzung des Projektes wird der WWL auch weiterhin in enger Kooperation mit der Gemeinde Rödinghausen zusammenarbeiten. Aber auch Flüchtlingen aus anderen Städten und Gemeinden steht das vom WWL komplett eigenfinanzierte Projekt offen. Manfred Bulk: „Wir haben eine Webseite eingerichtet, über die sich interessierte Flüchtlinge für unser Projekt anmelden können. Wir würden uns aber auch freuen, wenn Unternehmen über den Verband hinaus unsere Initiative mit Betriebsbesichtigungen, Praktikumsplätzen oder ähnlichem unterstützen.“ > Infos: [www.wwl4refugees.de](http://www.wwl4refugees.de) und [www.wwl-info.de](http://www.wwl-info.de)



Der letzte Schliff: Lennox (l.) und Markian sind beim Bau der Washbretter mit Feuereifer bei der Sache. Wo's nötig ist, steht Wolfgang Voss (Mitte) mit Rat und Tat zur Seite: „Nicht streicheln – schleifen!“

FOTOS: MEIKO HASELHORST

## Musik von Hand gemacht

**Schulprojekt:** Der Bündler Musiker und Washbrettfabrikant Wolfgang Voss bastelt und musiziert mit Grundschulern aus Stift Quernheim

VON MEIKO HASELHORST

■ **Kirchlengern**. Markian will sich nicht allzu weit aus dem Fenster lehnen. „Soweit sind wir jetzt schon mal“, sagt Jennox, die sich später vom Musizieren ebenso viel Spaß verspricht, wie jetzt von der Bastelei. Bis dahin gibt's aber noch ein bisschen zu tun. Heute ist erst mal das Schleifen der Rahmen angesagt. „Nicht streicheln – schleifen“, ermahnt Voss in väterlichem Ton jene, die Schleifblock und Washbrett

In einen Rahmen aus Vollholz, den die Kinder selbst verleimen, kommt zunächst ein geriffeltes Blech. „Soweit sind wir jetzt schon mal“, sagt Jennox, die sich später vom Musizieren ebenso viel Spaß verspricht, wie jetzt von der Bastelei. Bis dahin gibt's aber noch ein bisschen zu tun. Heute ist erst mal das Schleifen der Rahmen angesagt. „Nicht streicheln – schleifen“, ermahnt Voss in väterlichem Ton jene, die Schleifblock und Washbrett

mit allzu großer Zärtlichkeit anfassen. Das Holz soll später schön glatt sein, niemand möchte sich einen Splitter in die Finger reißen. „Jetzt fehlt noch der Umhängegurt und die Dose“, sagt Lennox. „Und die Schlaufen, in die die Löffel gehängt werden.“ Löffel? In der Tat – mit dem Essbesteck wird das Washbrett später gespielt. „Wenn das Gerät nächste Woche fertig ist, geht's ans Üben“, sagt Voss. Als erfahrener Schlagzeuger, Percussi-

onist und Washbrettspieler will er mit den Kindern ein paar wichtige Grundbeats einarbeiten und bekannte Kinderlieder auf dem Washbrett begleiten lassen. Zum Abschluss möchte er mit den Kindern das „Wash-Orchester“ formieren. Die bekannte Band „Stomp“ fungiert hier als eine Art Vorbild. Washwanne, Wäschestampfer, Wäschezangen aus Holz und andere Waschutensilien werden zweckentfremdet und zu einfachen „Idiophonen“ umgebaut. So entstehen sogenannte „Waschüberpauken“, „Waschwannenbasse“ und „Waschzangenkastagnetten“.

### Skiffle – Klänge vom Washbrett

◆ Musik, die auf improvisierten Instrumenten wie Washbrettern, Tonnen und Eimern gespielt wird, nennt sich „Skiffle“. ◆ Im theoretischen Teil des Projektes will Wolfgang Voss den Kindern die etwa 100-jährige Geschichte der „Washbrett-

musik“ vermitteln, mit Klangbeispielen, Videos und Bildern. ◆ Voss besitzt eine Washbrettsammlung – etwa 250 Stücke aus 25 Ländern. Er ist nach wie vor auf der Suche. ◆ Mehr Infos finden Sie auf: [www.washbretter.de](http://www.washbretter.de)



Fertig: Wer's im Blut hat, kann hiermit Klasse Musik machen.



Der Dirigent und sein Orchester: Noch sind die Washbretter der Klasse 4b nicht vollends fertig. Wenn das der Fall ist, geben die Schüler und Schülerinnen ein Konzert – vielleicht auf dem eigenen Adventsmarkt.

## Sträucher sollen Linden am Sommerweg ersetzen

**Thema im Umweltausschuss:** Große Bäume führen zu Beeinträchtigungen in der Nachbarschaft. Ursprünglich sollten hier Feldahornbäume gepflanzt werden

VON DIETER SCHNASE

■ **Kirchlengern**. Kein glückliches Händchen hatte die Gemeinde Kirchlengern bei der Bepflanzung im Zuge des Erstausbaus des Sommerweges. Im nördlichen Bereich zum Osterholzweg hin waren seinerzeit vier Linden gepflanzt worden. „Es sollten allerdings Feldahorn genommen werden“, heißt es dazu in der Verwaltungsvorlage, mit der sich der Umweltausschuss in der

jüngsten Sitzung befassen musste. Nun zeigte sich denn auch, dass die groß wachsenden Linden schon jetzt zu Beeinträchtigungen in der Nachbarschaft führen. Wie Armin Kuschel vom Fachbereich Planen und Bauen bestätigte, habe sich außerdem gezeigt, dass die Fahrbahn und Nebenanlagen durch die Wurzeln nicht unerheblich geschädigt würden. Die Verwaltung schlug dem Ausschuss deshalb vor, die

Linden am Sommerweg zu entfernen. „Als Ersatz sollten auch keine neuen Bäume gepflanzt werden, sondern geeignete Sträucher. Damit könnten sowohl die Beeinträchtigungen von Anliegergrundstücken beendet als auch Schäden an die Erschließungsanlagen vermieden werden“, heißt es in der Vorlage weiter. Um den Ausgleich wieder herzustellen, sollen zusätzlich zu den Sträuchern auf dem zum Baugebiet gehörenden Spiel-

platz an der Kirchstraße zwei Feldahorn gepflanzt werden. Nach Ansicht der Verwaltung können durch die Strauchpflanzungen im Sommerweg auch die Belange der Verkehrssicherheit (Einengungseffekt) gewahrt bleiben. Der Umweltausschuss schloss sich dem an und beschloss die Maßnahmen. Was alles kostet, kann laut Verwaltung erst nach Gesprächen mit dem Erschließungsträger gesagt werden.

## TERMIN-KALENDER

Weitere Termine für ganz OWL unter [www.erwin-event.de](http://www.erwin-event.de)

### Kirchlengern

**Gemeindebücherei**, 10.00 bis 12.00, 15.00 bis 18.00, Ostermeiers Hof 1, Tel. 7 57 34 70.  
**Kino: Er ist wieder da** (ab 12 J.), Lichtblick, 20.00. **Telefon: Lichtblick 7 57 34 50**  
**Aqua Fun**, 6.00-8.00 Frühstück, 10.00-13.00 Solebad, und gem. Sauna, 13.00-20.00 allgem. Badebetrieb und gemischte Sauna, Tel. 7 57 34 60.  
**CVJM Stift Quernheim**, Mitarbeiterkreis in der Kinder- und Jugendarbeit im Rauchfang, 19.00.  
**CVJM-Mädchenjungschar**, 15.00 bis 16.30, Gemeindehaus Kirchlengern.  
**CVJM-Jungenjungschar**, 17.00 bis 18.30, Gemeindehaus Kirchlengern.  
**Gemeindeparklehrer**, Sprechstunde, Info 75 73 115, 8.30 bis 10.00, Rathaus.  
**Nordic-Walking-Lauftreff**, 18.00 bis 19.30, Hagedorner Kirche.  
**Mittelalterfest**, 15.00, Nachmittag mit Dudelsack und anderen historischen Instrumenten, AWO-Seniorenzentrum Kirchlengern.  
**Musikschule**, Sekretariat, 10.00 bis 12.30, Lübbecke Str. 69, Tel. 7 57 34 33.  
**Blutspendeaktion**, 16.30 bis 20.00, Grundschule Kirchlengern, Lübbecke Straße.  
**Vogelschutzgruppe Hagedorn**, Treffen, 19.30, Vereinsraum Schule Häver.  
**Bürgerbüro**, Mo.-Mi. 8.00-16.00, Do. 8.00-18.00, Fr. 8.00-12.30, Rathausplatz 1.

### Rödinghausen

**Galerie im Rathaus**, Rathaus, Heerstraße 2.  
**Kino: Spectre** (ab 12 J.), Else-Lichtspiele, 16.30 / 20.00. **Telefon: Else-Lichtspiele (05226) 1 72 53**  
**Gesprächskreis Rödinghausen**, Gruppenabend, 20.00, Gemeindehaus Schwenningdorf.  
**„Treffpunkt“ Bruchmühlen**, Jugendtreff, 14.00 bis 21.00.  
**CVJM Westkilver**, Jungenjungschar von 9-13 Jahre im Gossnerhaus in Westkilver, 16.30 bis 18.00, Gemeindehaus Westkilver.  
**CVJM Westkilver**, Mädchenjungschar von 9-13 Jahren, 16.30 bis 18.00, Gossnerhaus.  
**CVJM Bieren**, Jungenjungschar von 9-13 Jahren, 17.00 bis 19.30, Gemeindehaus Bieren.  
**CVJM Rödinghausen**, Mädchenjungschar von 9 – 13 Jahren, 18.00 bis 19.30, Gemeindehaus Schwenningdorf.  
**CVJM Rödinghausen**, Jungenjungschar von 9-13 Jahren, 18.00 bis 19.30, Gemeindehaus Schwenningdorf.  
**SV Rödinghausen vs. SC Wiedenbrück**, 19.00, Hækker-Wiehenstadion.  
**Freundeskreis Suchtkrankenhilfe Rödinghausen**, heute, Gruppenabend im Kircaffé, Frauen- und Männergruppe.  
**Ordnungsamt und Sozialamt**, Öffnungszeiten: Mo. bis Mi., von 8.00 bis 16.00, Do., von 8.00 bis 18.00, Fr., von 8.00 bis 12.30, Haus des Gastes, Pemberville Platz 1, Tel. (05746) 94 81 12, 94 82 06.  
**Haus des Gastes**, geöffnet täglich außer montags von 9.30-12.00 und von 15.00-19.00, Pemberville Platz 1, Tel. (05746) 94 81 12, 94 82 06.  
**Rathaus**, 8.00 bis 12.30, Heerstraße 2, Tel. (05746) 94 80.  
**Bürger- und Touristik-Service**, Tel. (05746) 94 81 12, Haus des Gastes, 8.00 bis 12.30.  
**Recyclingbörse sammelt**, 15 bis 18, Haus des Gastes



Führen durch die Firma: Die Dolmetscher Ali Al-Attar und Hanadi El Khatib, Rödinghausens Bürgermeister Ernst-Wilhelm Vortmeyer, WWL-Vorsitzender Manfred Bulk und Eschbach-Geschäftsführer Stefan Hofemeier (v.l.). FOTO: PRIVAT